

## Muttertag

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir Muttertag. Viele streiten sich um diesen Tag. Einige sehen darin nur einen Tag, an dem besonders viele Blumen gekauft werden, der nichts Besonderes ist. Andere freuen sich, an dem Tag etwas Besonderes für ihre Mütter tun zu können. Ihr habt bestimmt auch im Kindergarten oder in der Schule sonst immer etwas gebastelt?

Aber woher kommt der Muttertag eigentlich? Anna Marie Jarvis aus West Virginia in den USA hatte die Idee. Sie setzte sich für die Rechte von Frauen ein. Damals in den USA durften die Frauen z.B. nicht wählen gehen. Das tat auch

ihre Mutter bevor sie gestorben war. Nach ihrem Tod, wollte Anna Marie, dass man sich an ihre Mutter und ihren Kampf für die Frauenrechte erinnerte. Sie wollte, dass alle Menschen sahen, wie wichtig Mütter sind und welche Rolle sie in der Gesellschaft spielen. Es sollte ein Ehrentag für alle Mütter werden, dass man an dem Tag besonders an sie dachte.

Den ersten offiziellen Muttertag gab es dann im Jahr 1908. Zum Feiertag wurde er in den USA 1914, also vor über 100 Jahren. Die Blumengeschäfte in Deutschland entdeckten den Tag als ersten für sich. Sie machten damit Werbung den Tag zu feiern und den Müttern Blumen zu schenken.

Heute ist der Ursprung des Muttertages von Anna Marie Jarvis fast vergessen. Sie selbst hat sich, solange sie lebte dafür eingesetzt, dass der Tag sich nicht nur darum drehen soll, Geschenke zu kaufen und viel Geld auszugeben. Stattdessen soll man allen Müttern gedenken, sich für die Rechte von Frauen einsetzen und den Müttern zeigen, dass sie für einen selbst und für die Gesellschaft wichtig sind.

Wie wäre es, wenn ihr eurer Mutter und allen Menschen zeigt, wie wichtig euch sie ist und das mit Kreide!

Es gibt gerade überall Straßenkreide zu kaufen. Malt doch einfach ein Bild auf den Gehweg oder den Hof. Es zeigt eurer Mutter und allen Menschen die vorbeigehen was eure Mutter euch bedeutet und wie lieb ihr sie habt.

